

Freiburg im Breisgau, den 16. Dezember 2016

Inhalt: Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Ottersweier Maria Linden. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Walldürn. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen. — Inkraftsetzung der Dienstsiegel der römisch-katholischen Pfarreien Hilzingen St. Peter und Paul; Hilzingen-Binningen St. Blasius; Hilzingen-Duchtingen St. Gallus; Hilzingen-Riedheim St. Laurentius; Hilzingen-Weiterdingen St. Mauritius. — Gestellungsgelder für Ordensangehörige. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Mitglieder der Arbeitsrechtlichen Kommission.

**„Fürchtet euch nicht,
denn ich verkünde euch eine große Freude“**

Lk 2,10

Die Botschaft der Engel, uns nicht zu fürchten, möge auch in unserem eigenen Herzen einen Widerhall finden und uns ermutigen, Jesus, die menschengewordene Liebe Gottes, engagiert zu bezeugen und allen Menschen diese große Freude zu verkünden.

Verbunden mit meinem herzlichen Dank für Ihr Wirken und Ihren Dienst in der Nachfolge Jesu Christi wünsche ich Ihnen – auch im Namen der Weihbischöfe, des Generalvikars, der Mitglieder des Domkapitels und aller Verantwortlichen im Erzbischöflichen Ordinariat – eine gnadenreiche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2017.

Ihr



Erzbischof Stephan Burger

Erlasse des Ordinariates

Nr. 696

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Ottersweier Maria Linden

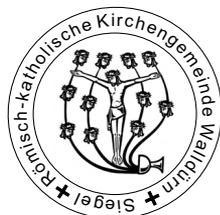
Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Ottersweier Maria Linden wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 697

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Walldürn

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Walldürn wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 698

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen

Das Dienstsiegel der römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 699

Inkraftsetzung der Dienstsiegel der römisch-katholischen Pfarreien Hilzingen St. Peter und Paul; Hilzingen-Binningen St. Blasius; Hilzingen-Duchtlingen St. Gallus; Hilzingen-Riedheim St. Laurentius; Hilzingen-Weiterdingen St. Mauritius

Die Dienstsiegel der römisch-katholischen Pfarreien Hilzingen St. Peter und Paul; Hilzingen-Binningen St. Blasius; Hilzingen-Duchtlingen St. Gallus; Hilzingen-Riedheim St. Laurentius und Hilzingen-Weiterdingen St. Mauritius werden mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 700

Gestellungsgelder für Ordensangehörige

Aufgrund des Beschlusses der Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 21. November 2016 werden die Gestellungsgelder (Jahresbeträge) für Ordensangehörige für das Jahr 2017 für die alten Bundesländer wie folgt festgesetzt:

ab dem 1. Januar 2017

Gestellungsgeldgruppe I	68.040,00 €
Gestellungsgeldgruppe II	53.220,00 €
Gestellungsgeldgruppe III	39.960,00 €
Gestellungsgeldgruppe IV	38.400,00 €

Überdies wurde eine neue Gestellungsgeldgruppe IV eingeführt, die ab dem 1. Januar 2017 für neue Gestellungen angewendet werden kann.

Ebenso wurden folgende Zuordnungskriterien und Anwendungsbeispiele verabschiedet und die Übernahme den Diözesen empfohlen.

Auf Grundlage dieser Empfehlung gilt in der Erzdiözese Freiburg nachstehende Regelung:

Gestellungsgruppe	Zuordnungskriterien	Anwendungsbeispiele
G I	Ordensangehörige mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung (Master) bei entsprechender Verwendung oder vergleichbarer Ausbildung und Erfahrung bei entsprechender Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer, Kaplan • Kategoriale Seelsorge (Krankenhaus-, Jugend-, Schul-, Priester-, Obdachlosen-, Gefängnis-, Militärseelsorge) • Pastoralreferent/in (mit Master) • Gehobene Tätigkeit in Generalvikariaten oder kirchlichen Einrichtungen • Geistliche Begleitung / Psychologen • Lehrtätigkeiten / Professuren an Hochschulen • Lehrtätigkeit an Schulen • Geschäftsführung / Vorstand • Arzt / Ärztin • Bildungshausleiter/in • Heimleitung (große Einrichtung) • Pflegedienstleiter/in (große Einrichtung)
G II	Ordensangehörige mit abgeschlossener Hochschulbildung (Bachelor) in entsprechender Verwendung oder vergleichbarer Ausbildung und Erfahrung bei entsprechender Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegedienstleiter/in (mittelgroße und kleine Einrichtung) • Stationsleitung • Leiter/in Sozialstation • Verwaltungsleitung (mittelgroß) • Gemeindeferent/in • Fachkrankenschwester • Sozialarbeiter/in, Krankenhaussozialdienst • Heilpädagoge/in
G III	Ordensangehörige mit mindestens dreijähriger abgeschlossener Fachausbildung bei entsprechender gehobener Verwendung oder vergleichbarer Ausbildung und Erfahrung bei entsprechender Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege (Pflegefachfrau, -mann) • Sonstige(r) Seelsorgehelfer(in) • Sozial- und Gesundheitswesen • Erzieher/in • Jugend- und Heimerzieher • Heilerziehungspfleger/in • Physio-/Ergotherapeut • Sachbearbeitung/Verwaltung (kein Sekretariat)
G IV	Sonstige Ordensangehörige	<ul style="list-style-type: none"> • Hauswirtschaftskräfte • Küster/in / Mesner/in • Empfang / Pforte
Für alle Gestellungsgruppen	Für ausländische Ordensangehörige gilt ein Abschlag von 30 % des Gestellungsgeldes, solange nicht Sprachkenntnisse vergleichbar dem Sprachniveau C 1 eines Einstufungstests nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen nachgewiesen werden kann.	

Amtsblatt

Nr. 28 · 16. Dezember 2016

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 28 · 16. Dezember 2016

Mitteilungen

Nr. 701

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Arbeitshilfen Nr. 288

„Medienbildung und Teilhabegerechtigkeit“
Impulse der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz zu den Herausforderungen der Digitalisierung

Arbeitshilfen Nr. 289

„Erinnerungskultur und Friedensarbeit“
Aktivitäten und Perspektiven der von katholischen Vertriebenen und Aussiedlern aus Mittel- und Osteuropa gegründeten Verbände in der AKVMOE

Arbeitshilfen Nr. 290

Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit: Arabische Halbinsel

Arbeitshilfen Nr. 291

„Gewaltlosigkeit – Stil einer Politik für den Frieden“
Welttag des Friedens 2017

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Nr. 702

Mitglieder der Arbeitsrechtlichen Kommission

Für die nächste Amtsperiode ab 1. Januar 2017 der Arbeitsrechtlichen Kommission wurden folgende Mitglieder gewählt/entsandt:

Mitarbeiterseite

Bundeskommision:

Frau *Andrea Grass*, St. Josefshaus Herten, Rheinfelden

Regionalkommission Baden-Württemberg:

Frau *Andrea Grass*, St. Josefshaus Herten, Rheinfelden

Frau *Dorothea Brust-Etzel*, Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Herr *Günter Schmeiser*, Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik GmbH, Mannheim

Herr *Helmar Munz* (Marburger Bund Baden-Württemberg)

Dienstgeberseite

Bundeskommision:

Herr *Stefan Wagner*, Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser Freiburg

Herr *Klaus Tritschler*, Diözesan-Caritasverband Freiburg

Regionalkommission Baden-Württemberg:

Herr *Klaus Tritschler*, Diözesan-Caritasverband Freiburg

Herr *Martin Riegraf*, Caritasverband Hochrhein

Frau *Christine Hodel*, Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Herr *Manfred Albrecht*, St. Josefsklinik Heidelberg